



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE
UNIVERSITÄT WIEN

Franz Klein Gasse 1
1190 Wien
Österreich

Tel: 01/4277/40701
E-Mail: numismatik@univie.ac.at
www.univie.ac.at/numismatik

**DIE DEKANIN DER HISTORISCH-
KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
und das
INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE**

laden ein zu einem Gastvortrag von

Prof. Dr. Johannes Nollé
(München)

**Der Okeanos auf Münzen:
Eine numismatische Spuren- und Bedeutungssuche
von Tyros über Ephesos nach Pons Aelius
(Newcastle upon Tyne)**

Nur selten wurde der Okeanos auf Münzen der Reichsprägung und auf städtischem Geld thematisiert. Deshalb ist es nicht ganz einfach, zu eruieren, was die Zeitgenossen dieser Geldstücke mit den Münzbildern des Okeanos verbanden und ob gar Querverbindungen zwischen diesen unterschiedlichen Gattungen von Münzen bestanden. Es ist selbstverständlich, dass in Wien besonderes Gewicht auf die Deutung der ephesischen Okeanosprägungen gelegt werden wird, zumal vor nicht allzu langer Zeit die ephesischen Stadtprägungen durch ein ‹Wiener› Corpuswerk allen Interessierten leicht zugänglich gemacht worden sind.

Mittwoch, 11. April 2018, 17:15 Uhr
im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte
1190 Wien, Franz Klein Gasse 1 (Hochparterre links)

Der Institutsvorstand: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters
Dekanin: Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt